

Abent und St. Andreas.

Alle Herrlichkeit geht dahin. Der alte Nebel schwebt durch Deden und Baumgerippe und holt die letzten Blätter heranzie...

Man sieht hierbei, wie im Grunde von Überfluthen zur Frivolität nur ein Schritt ist, eine Erfahrung, die man sehr häufig machen kann. Es trägt sich dabei nur...

Als er an die Stelle kam, wo das Kreuz angebracht war, rief er mit lauter Stimme: „Ich habe dich, du vielgeliebtes und rühmliches Geschick, kommst mich hinweg von den Menschen und bringst mich zu meinem Vater.“

Der erste christliche Gottesacker. Die Fabel wird erzählt, dass der heilige Andreas, ein Schüler des Apostels Petrus, nach dem Tode Christi in die Gegend von Aegypten kam...

Manche Legende erzählt man sich vom heiligen Andreas. Er ist der Schutzpatron der Seeleute und hat des hiesigen extraneen Schiffers zum Leben erweckt.

Die Fabel wird erzählt, dass der heilige Andreas, ein Schüler des Apostels Petrus, nach dem Tode Christi in die Gegend von Aegypten kam. Hier lebte er in der Einsamkeit und wurde durch seine Tugenden bekannt.

Man sieht hierbei, wie im Grunde von Überfluthen zur Frivolität nur ein Schritt ist, eine Erfahrung, die man sehr häufig machen kann. Es trägt sich dabei nur...

Als er an die Stelle kam, wo das Kreuz angebracht war, rief er mit lauter Stimme: „Ich habe dich, du vielgeliebtes und rühmliches Geschick, kommst mich hinweg von den Menschen und bringst mich zu meinem Vater.“

Der erste christliche Gottesacker. Die Fabel wird erzählt, dass der heilige Andreas, ein Schüler des Apostels Petrus, nach dem Tode Christi in die Gegend von Aegypten kam...

Manche Legende erzählt man sich vom heiligen Andreas. Er ist der Schutzpatron der Seeleute und hat des hiesigen extraneen Schiffers zum Leben erweckt.

greifende Veränderungen in Leben und Sitte der Völker herbeiführt, so hingebte es auch in der Kunst neue Formen oder wenigstens eine allseitige Modifikation der alten.

Am bedeutendsten sind, wie schon gesagt, die Kunstgebilde aus dem ersten und zweiten Jahrhundert. Diese Zeit der ersten Liebe sehr jene Fülle von Sinnbildern, in welchen der dem Auge dargebotene Gegenstand nicht seiner selbst wegen dargestellt ist, sondern auf einen andern Gegenstand hinweisen soll...

Wilma's Hund.

Wiener Straße von Adam Willers, Cutenbiererei (Machbar verboten).

Hoch oben auf der Wiener Wälderstraße, im hiesigen Stad, hatte ich mein Junggeheul's Nest gebaut. Die Wohnung war ganz nett, die Aussicht prächtig und die Hausfrau, eine dunkelblaugraue Magdarin, über die Magen hübsch.

Es war Hochsommer und sie trug ein luftiges Hauskleid, das dem Wechauer weiches die schönen Formen entfaltete. Auch plauderte sie so leicht wie mit einem alten Bekannten mit mir, stellte nicht die geringste verhängliche Frage an mich, forderte aber mit der größten Anbitterkeit einen Preis für das Zimmer, der noch einmal so hoch war als der, den ich bisher zu zahlen gewohnt gewesen.

Ich fand Berge von Staub auf den Kästen und Ungezieser hinter den Bilderrahmen, der Schreibtisch hatte seinen einzigen Schlüssel, das Lador des Wochenschloßes war so groß, daß ich denselben nicht schliessen konnte und die hübsche, lichte Möbelgarnitur, mit der ich das Zimmer gemietet hatte, war verstaubt worden gegen eine schabig braune. Ich trief die Magd, sagte ihr Alles, verlangte eine gründliche Reinigung des Zimmers und Schlüssel für den Schreibtisch.

Am nächsten Morgen wollte ich ziemlich erant, mit meiner schönen Hausfrau sprechen, doch sie trug wieder jenes beherrschende Hauskleid und sie lächelte, so eigen. Es war kein ernstes Wort mit ihr zu reden, sie wiegte das Köpfchen und trällerte eine Melodie aus der Operette, welche sie am Vorabend gehört hatte. Möglich sagte sie: „Den Schlüssel sollen Sie haben. Wenn mich das Mäd.“

Der erste christliche Gottesacker.

Die Fabel wird erzählt, dass der heilige Andreas, ein Schüler des Apostels Petrus, nach dem Tode Christi in die Gegend von Aegypten kam. Hier lebte er in der Einsamkeit und wurde durch seine Tugenden bekannt.

Manche Legende erzählt man sich vom heiligen Andreas. Er ist der Schutzpatron der Seeleute und hat des hiesigen extraneen Schiffers zum Leben erweckt.

Manche Legende erzählt man sich vom heiligen Andreas. Er ist der Schutzpatron der Seeleute und hat des hiesigen extraneen Schiffers zum Leben erweckt.

